SVC Medienmitteilung

PKZ Burger-Kehl & Co. AG gewinnt den Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich 2026

Stettlen, 24. November 2026. **Das Modeunternehmen PKZ Burger-Kehl & Co. AG ist die Gewinnerin der zehnten Ausgabe des Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich. PKZ ist das traditionsreichste unabhängige Modeunternehmen der Schweiz. 145 Jahre, fünf Generationen, 41 Filialen: Die Erfolgsformel lautet Tradition mit Premiumanspruch. Als weitere Preisträger wurden die Digitalparking AG aus Schlieren, die PAWI Packaging Schweiz AG aus Winterthur, die Rolf Schlagenhauf AG aus Meilen sowie die ViCOLLECTIVE AG aus Eglisau ausgezeichnet.**

Der Präsident der Expertenjury, Christopher Blaufelder, Partner bei McKinsey & Company Switzerland, würdigte die Siegerin in seiner Laudatio: «Die PKZ Burger-Kehl & Co. AG zeigt eindrücklich, wie ein Schweizer Familienunternehmen über Generationen erfolgreich bleibt, indem es sich immer wieder neu erfindet. Mit konsequenter Digitalisierung, unternehmerischem Mut und einem klaren Bekenntnis zum Standort Schweiz sichert das Unternehmen seine Wettbewerbsfähigkeit und schafft Wert für unsere Volkswirtschaft. Damit beweist PKZ, dass Tradition kein Hindernis ist, sondern ein Fundament für die Zukunft.»

Die PKZ Burger-Kehl & Co. AG mit Hauptsitz in Urdorf geht auf das Jahr 1881 zurück, als Paul Kehl in Winterthur seine erste Kleiderfabrik gründete. Seit 145 Jahren befindet sich das Unternehmen in Familienbesitz. Im Verwaltungsrat ist heute die 5. Generation vertreten, und seit 2015 führt CEO Manuela Beer das Unternehmen. Mit rund 650 Mitarbeitenden und 41 Damen- und Herrenfilialen zählt PKZ zu den führenden Anbietern im Schweizer Modedetailhandel. Das Sortiment umfasst über 170 Topmarken, mehr als 15'000 Produkte sowie die Exklusivmarken Paul Kehl, Paul, Pauline und Burger Collection. Der Onlineshop PKZ.CH ergänzt das schweizweite Filialnetz und bietet ein nahtloses Einkaufserlebnis. PKZ positioniert sich im Premiumsegment, steht für erstklassigen Service und engagiert sich für verantwortungsvolle Lieferketten.

Vier weitere Zürcher Erfolgsgeschichten geehrt

Die Digitalparking AG aus Schlieren ist das führende Schweizer Unternehmen für bezahltes Parkieren. Das eigenkapitalfinanzierte Familienunternehmen geht auf das Jahr 1956 zurück, als die erste mechanische Parkuhr der Schweiz installiert wurde, und entwickelt und vertreibt mit rund 120 Mitarbeitenden Komplettlösungen für das Onstreet- und Offstreet-Parkieren, von Schrankensystemen und Parkuhren bis zu App- und Cloud-Lösungen.

Presenting Partner UBS
Gold Partner Emil Frey, forvis mazars, IWB, die Mobiliar, swisscom

Die PAWI Packaging Schweiz AG ist Teil der PAWI Group AG, wurde 1960 in Winterthur gegründet und ist bis heute familiengeführt. Der Verpackungsspezialist entwickelt und produziert Verpackungslösungen aus Karton und Papier für die Lebensmittel-, Bäckerei- und Konditoreibranche sowie für den Non-Food-Bereich. Die Gruppe beschäftigt rund 370 Mitarbeitende in Winterthur, Singen (DE) und Warschau (PL) und gilt als letzter verbliebener Schweizer Hersteller von Papierbeuteln.

Die Rolf Schlagenhauf AG wurde 1934 von Fritz Schlagenhauf senior in Meilen als Malergeschäft gegründet und wird heute in dritter Generation von Rolf Schlagenhauf geführt. Als «Team Schlagenhauf» ist die Handwerksgruppe mit rund 310 Mitarbeitenden, darunter zahlreiche Lernende, an mehreren Standorten im Grossraum Zürich, in Winterthur, Baden und Zug tätig und bietet Maler-, Gipser- und Maurerarbeiten, Fassadenisolationen, Bodenbeläge sowie Gesamtsanierungen aus einer Hand.

Die ViCOLLECTIVE AG mit Sitz in Eglisau vereint seit Januar 2023 die Schweizer Marken ViCAFE und VIVI (vormals Vivi Kola) unter einem Dach. Christian Forrer und Kurt Lambert belebten 2010 die einstige Cola-Marke Vivi Kola neu und gründeten parallel ein Spezialitätenkaffee-Geschäft, aus dem 2014 ViCAFE hervorging. Seit 2024 führt CEO Ramon Schalch das Unternehmen mit rund 200 Mitarbeitenden, zu dem 18 ViCAFE Espresso Bars und die in rund 3'000 Gastronomiebetrieben erhältlichen VIVI-Getränke gehören.

Stelldichein der Wirtschaft

Der SVC verleiht den Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal und zeichnete damit vorbildliche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus. Die Preisverleihung im Kongresshaus Zürich bot den rund 1'000 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien inspirierende Einblicke in das vielfältige Unternehmertum der Region. Hannes Weibel, OK-Präsident des Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich und Head Corporate & Real Estate Zürich bei UBS Schweiz, betonte: «Es freut mich sehr, dass wir dieses Jahr fünf aussergewöhnliche Unternehmen nominieren konnten. Sie stehen exemplarisch für die Stärke unserer Region: mit einer ausgeprägten Gründerhandschrift, einer tiefen regionalen Verankerung und dem Mut, ihr Geschäft konsequent weiterzuentwickeln.»
SVC Präsident Beat Brechbühl ergänzte: «Mit dem Prix SVC machen wir sichtbar, was sonst im Stillen geleistet wird. Als Netzwerk für KMU stellen wir diese Unternehmen ins Schaufenster und unterstützen sie; sie bilden Lernende aus, sichern Arbeitsplätze und machen, statt zu jammern. Die Schweiz braucht mehr solche Macherinnen und Macher!»

Bilder zum Download:
Aktuelle Bilder zum Event finden Sie ab ca. 20:00 Uhr unter: https://clienthosting.keystone-sda.ch/de/web/svc

Für Rückfragen / Pressestelle:
Alain Hauert, Leiter Kommunikation SVC, Telefon 078 631 61 43, alain.hauert@svc.swiss

Presenting Partner
Gold Partner

Hintergrundinformationen

Der Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich rückt erfolgreiche Unternehmen ins Licht der Öffentlichkeit

Träger und Initiant des Prix SVC ist der SVC («SVC für KMU»), ein unabhängiger, non-profitorientierter Verein. Sein Ziel ist es, die KMU als treibende Kraft der Schweizer Wirtschaft sichtbar zu machen und zu fördern. Der SVC wird unterstützt vom Presenting Partner UBS sowie den Gold Partnern Emil Frey, Forvis Mazars, IWB, die Mobiliar und Swisscom sowie zahlreichen weiteren Sponsoren.

Der SVC wurde 2001 in Bern gegründet und zeichnet seit 2003 die besten KMU der Schweiz aus. Die Preisverleihungen als öffentlichkeitswirksame Aktivität des SVC haben sich zu schweizweit bekannten Anlässen entwickelt, die mittlerweile regelmässig in zehn Wirtschaftsregionen durchgeführt werden.

Den Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich hat der SVC zur Förderung des regionalen Unternehmertums geschaffen. Der Preis wird 2026 zum zehnten Mal verliehen. OK-Präsident ist Hannes Weibel, Head Corporate & Real Estate Zürich bei UBS Schweiz, und Präsident der Expertenjury ist Christopher Blaufelder, Partner bei McKinsey & Company Switzerland.

Gemeinsam mit einem grossen Netzwerk unterstützt der SVC mit dieser Initiative aktiv die KMU in der Region.

Weitere Informationen zum Anlass unter: Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich 2026 | SVC